

## **Schutzkonzept für die Bildungsangebote der Stiftung Dialog Ethik**

### **zuhanden der Kursleitenden der Weiterbildungen und zur Information an die KursteilnehmerInnen**

29. Oktober 2020

## 1. Inhaltsverzeichnis

<b>1. Inhaltsverzeichnis</b>	<b>2</b>
<b>2. Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>3. Verantwortlichkeiten</b>	<b>3</b>
<b>4. Distanz und Hygiene</b>	<b>3</b>
<b>5. Kursräume</b>	<b>3</b>
5.1. Teilnehmerzahl	4
5.2. Ausstattung und Reinigung der Kursräume	4
<b>6. Pausen und Verpflegung</b>	<b>5</b>
<b>7. Kursgestaltung</b>	<b>5</b>
<b>8. Masken</b>	<b>5</b>
<b>9. Kurse in Organisationen</b>	Fehler! Textmarke nicht definiert.
<b>10. Kommunikation mit Kursteilnehmenden</b>	<b>7</b>
10.1. Vor dem Kurs	7
10.2. Zu Kursbeginn	8
<b>11. Schutz von kranken bzw. gefährdeten Personen</b>	<b>8</b>
<b>12. Anhang</b>	<b>9</b>
12.1. Anhang 1: COVID-Symptome gemäss BAG (Stand 24.4.20)	9
12.2. Anhang 2: relevante Erkrankungen gemäss COVID-2 Verordnung Art. 10	9
12.3. Checkliste für Kursleitende zu Kursbeginn	9

## 2. Einleitung

Das vorliegende Schutzkonzept basiert auf dem Schutzkonzept für die Bildungsangebote des **Interdisziplinären Instituts für Ethik im Gesundheitswesen der Stiftung Dialog Ethik** und wurde zuhanden aller Kursleitenden erstellt, die im Auftrag der Stiftung Dialog Ethik Weiterbildungskurse durchführen. Alle Kursleitenden, die im Angestellten- oder Auftragsverhältnis für die Stiftung Dialog Ethik Kurse durchführen, setzen die aufgeführten Massnahmen zum eigenen wie auch zum Schutz der Kursteilnehmenden um.

Die hier aufgeführten Massnahmen gelten ab dem 27. Oktober 2020 bis auf weiteres bzw. bis neue Vorgaben des Bundes zur aktuellen Situation mit dem Corona Virus kommuniziert werden.

Weiterer integraler Bestandteil dieses Schutzkonzeptes ist das folgende Dokument:

- «Checkliste für Kursleitende» (siehe Anhang), zur Information der Kursteilnehmenden am Kurstag bzw. zum Kursstart

## 3. Verantwortlichkeiten

Die Verantwortlichkeit für dieses Konzept obliegt der Institutsleitung der Stiftung Dialog Ethik, Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle.

Für die spezifischen Bildungsangebote der Stiftung Dialog Ethik stehen bei Fragen und Unklarheiten folgende Ansprechpersonen für die einzelnen Kursleitenden zur Verfügung:

Dr. theol. Ruth Baumann-Hölzle, Institutsleitung, [info@dialog-ethik.ch](mailto:info@dialog-ethik.ch)  
Eliette Pianezzi, Administration, [info@dialog-ethik.ch](mailto:info@dialog-ethik.ch)

Im Zweifelsfall sowie bei allen weiteren Bildungsangeboten nehmen sie Kontakt mit dem Sekretariat der Stiftung Dialog Ethik ([info@dialog-ethik.ch](mailto:info@dialog-ethik.ch)) auf.

## 4. Distanz und Hygiene

Gemäss den Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) ist während der Kurse sowie in den Pausen der Abstand von 1.5 m zwischen den Teilnehmenden wie auch der Kursleitenden einzuhalten. Sollte der Abstand nicht eingehalten werden können, wird eine Maske getragen. Die Kursleitenden befolgen die Hygienemassnahmen (regelmässiges Hände waschen/desinfizieren) und fordern die Kursteilnehmenden ebenfalls dazu auf.

## 5. Kursräume

Die Bildungsangebote der Stiftung Dialog Ethik werden in den üblichen Kursräumen durchgeführt. Aufgrund der aktuellen Situation sind jedoch verschiedene Einschränkungen und Massnahmen zu berücksichtigen.

## 5.1. Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl der Kurse wird durch die Möglichkeiten der Einhaltung der Distanzregeln bestimmt.

- Die Räume der Stiftung Dialog Ethik (üblicherweise 25 Personen) eignen sich für max. 18 Personen, also 17 Kursteilnehmende und eine Kursleitung.

Sollte in diesen Räumlichkeiten nicht genügend Platz für alle Teilnehmenden vorhanden sein, sind folgende Alternativen denkbar:

- Klasse in kleinere Kursgruppen im Tagesverlauf (z.B. Halbklassenunterricht) aufteilen
- andere Räumlichkeiten suchen
- digitale Unterrichtsformen (ZOOM) wählen

Die Kurse bereits laufender Seminare, wie z.B. Samstagseminar «Literatur und Philosophie» finden in den üblichen Kursräumen statt. Die Kursleitenden dieser Lehrgänge, die sich bzgl. Teilnehmerzahl und Raumgrösse unsicher sind, setzen sich mit den Angebotsverantwortlichen (siehe Kapitel 2) in Verbindung, damit gemeinsam nach Lösungen gesucht werden kann.

Bei Kursen, bei denen die Anmeldung noch geöffnet ist, steuert das Kurssekretariat der Stiftung Dialog Ethik die Teilnehmerzahlen mit Anmeldebeschränkungen, sodass die Teilnehmerzahl mit den Räumlichkeiten kompatibel ist.

## 5.2. Ausstattung und Reinigung der Kursräume

In Absprache mit den Vermietern der Räumlichkeiten werden die Kursräume wie folgt gepflegt und eingerichtet:

- Alle Räume werden von den Vermietern vor der Nutzung so eingerichtet, dass der Abstand von 1.5 m zwischen Kursteilnehmenden eingehalten werden kann. Ansonsten gilt die Maskenpflicht.
- Vor und nach jedem Kurs werden die Räumlichkeiten und alle darin enthaltenen Kurshilfsmittel wie Flipchart und dazugehörigen Stifte vor Ort durch die Vermieter gereinigt.
- Die sanitären Anlagen richten sich ebenfalls nach den Hygienevorschriften und sind bspw. mit Einweghandtüchern ausgestattet. Dasselbe gilt für die Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort.
- Es stehen ausreichende Möglichkeiten zum Händewaschen und -desinfizieren zur Verfügung.
- Die Räumlichkeiten sind mit Informationsmaterial des Bundes zur Einhaltung der Hygiene- und Distanzregeln ausgestattet.

Die Kursleitenden:

- Halten die Hygiene- und Distanzregeln ein.
- Fordern die Kursteilnehmenden regelmässig dazu auf, sich die Hände zu waschen und desinfizieren und Abstand zu halten bzw. machen sie darauf aufmerksam, wenn der Abstand nicht eingehalten wird.
- Sorgen für regelmässige und ausreichende Auslüftung der Kursräume.

- Sind verantwortlich für die Reinigung der mitgebrachten Kursutensilien, wie z.B. Flipchartstifte und sonstige Materialien, sowohl für die bedenkenlose Nutzung durch die Kursteilnehmenden. Entsprechende Reinigungsutensilien stehen bei der Stiftung Dialog Ethik zur Verfügung.

## 6. Pausen und Verpflegung

Es dürfen bis auf weiteres keine zentralen Verpflegungen vor Ort stattfinden, das heisst die Teilnehmenden sowie die Kursleitenden stellen die eigene Verpflegung sicher (Getränke, Znüni, sonstiges). Alternativ wird die Verpflegung direkt am Platz angeboten. Die Kaffeemaschine wird fortlaufend desinfiziert. Bei der Kaffeemaschine stehen Händedesinfektion und Masken parat.

Die Kursleitenden:

- Fordern die Teilnehmenden auf, wenn möglich die Pausen im Freien oder im Treppenhaus zu verbringen.
- Führen die Pausen, wenn die Belegung der Kursräume hoch ist und sofern dies möglich ist, gestaffelt durch.

Auf die geltenden Hygiene- und Distanzregeln ist in der Unterrichtsgestaltung Rücksicht zu nehmen.

## 7. Kursgestaltung

Die Kursleitenden:

- Gestalten den Unterricht methodisch-didaktisch entsprechend.
- Beschränken Gruppenarbeiten auf max. 4 Personen und machen die Gruppen bei Bedarf auf die Hygiene- und Distanzregeln aufmerksam. Sollten aufgrund des zusätzlich benötigten Platzes für Gruppenarbeiten weitere Räume benötigt werden so setzen sich die Kursleitenden früh genug mit dem Kurssekretariat ([info@dialog-ethik.ch](mailto:info@dialog-ethik.ch)) in Verbindung, damit weitere Räume organisiert werden können.
- Greifen notfalls auf online-basierte Lösungen zurück und setzen sich diesbezüglich bei benötigter Unterstützung früh genug mit den Angebotsverantwortlichen der Stiftung Dialog Ethik (siehe Kapitel 2) in Verbindung.
- Unternehmen keine Exkursionen.

## 8. Masken

Den Kursteilnehmenden und Kursleitungen wird empfohlen für spezielle Situationen Masken bereit zu halten. Es besteht jedoch keine generelle Pflicht zum Tragen einer Maske während der ganzen Weiterbildung. Die Kursleitenden fordern die Kursteilnehmenden in diesen Situationen zum Tragen der Maske auf. Es liegt jedoch in der Verantwortung jeder/jedes Einzelnen, Masken bei sich zu tragen.

Die Stiftung Dialog Ethik bietet auch Weiterbildungen in Organisationen vor Ort, sprich in-house, an. Die Durchführung dieser Weiterbildungen ist ab dem 8. Juni 2020 möglich, jedoch unter Einhaltung aller in diesem Konzept aufgeführten Massnahmen und Regeln sowie aktuellen Bestimmungen des Bundes. Für die Gewährleistung einer sicheren Kursumgebung in den Organisationen vor Ort sind die Kursanbietenden gemeinsam mit den Organisationen verantwortlich. Setzen Sie sich als Kursleitung daher vorgängig mit den Organisationen in Verbindung und besprechen Sie die Umsetzung der Hygiene- und Distanzregeln.

Es gilt:

- Kurse werden vor Ort in den Organisationen durchgeführt, wenn die Abstandsregeln und Hygienemassnahmen wie oben beschrieben eingehalten werden können.
- Erlauben es die Räumlichkeiten in den Organisationen nicht, dass die Mitarbeitenden in 1.5 m Abstand voneinander sitzen können, suchen die Kursleitenden in Absprache mit den Verantwortlichen der Organisation nach Lösungen:
  - o Buchen externer Räumlichkeiten
  - o Verschieben der Weiterbildung
  - o Organisation der Weiterbildung in Kleingruppen
  - o Gestalten von Online-Angeboten

Die Kursleitenden können sich mit den Angebotsverantwortlichen oder der Institutsleitung der Stiftung Dialog Ethik ([info@dialog-ethik.ch](mailto:info@dialog-ethik.ch)) in Verbindung setzen, um alternative Lösungen zu finden. In jedem Fall muss aber die angebotsverantwortliche Person der Stiftung Dialog Ethik informiert werden, wenn externe Räume für diese Weiterbildungen gebucht werden müssen oder die Weiterbildung verschoben wird. Sie haben die Verantwortlichen in den Organisationen zudem darüber zu informieren, dass allfällige Mehrkosten für alternative Kursräume von den Organisationen zu übernehmen sind. Sollte dies nicht möglich sein und bevorzugt die Organisation eine Verschiebung der Weiterbildung, zeigen sich die Kursleitenden kulant.

Die Kursleitenden:

- Setzen sich mit genügend Vorlaufzeit mit den Organisationen in Verbindung zur Bestätigung bzw. Information der Durchführung des Kurses (Datum, Uhrzeit, Durchführungsort)
- Besprechen nötige Vorbereitungen (sprich die Hygiene- und Distanzmassnahmen) zur Durchführung der Kurse mit der Kontaktperson in den Organisationen. Das beinhaltet:
  - o Die Abklärung der benötigten Raumgrösse vor Ort, allfällige Besprechung von Alternativen (siehe oben)
  - o Klärung der Sitzordnung für alle Kursteilnehmenden unter Einhaltung der Distanz von 1.5 m ab oder mit Maskenpflicht.
  - o Klärungen hinsichtlich Reinigung der Räumlichkeiten sowie der benötigten Kursutensilien (Flipchart, Beamer, Stifte usw.)
- Besprechen gemeinsam mit der Kontaktperson in der Organisation die Kommunikation der Massnahmen für die Kursdurchführung an die Teilnehmenden.

## 9. Kommunikation mit Kursteilnehmenden

Die Stiftung Dialog Ethik und die Kursleitenden sind in der Verantwortung, die Kursteilnehmenden zum eigenen sowie gegenseitigen Schutz über die notwendigen Regeln zu informieren. Die Kommunikation erfolgt sowohl vor dem Kurs, als auch am Kurstag selbst.

### 9.1. Vor dem Kurs

Die Kursteilnehmenden werden vor dem Kursdatum, zur Durchführbarkeit, Lokalität und zu den geltenden Regeln während der Kurse informiert. Für die Kursleitenden ist wichtig zu wissen, welche Aufgaben ihnen in der Kommunikation mit den Kursteilnehmenden zukommen. Alle Kursleitenden haben das vorliegende Schutzkonzept und die dazugehörigen Beilagen vom Sekretariat der Stiftung Dialog Ethik vor Kursbeginn erhalten. Sie werden gebeten diese zu lesen.

Zur Information der Kursteilnehmenden geht die Stiftung Dialog Ethik angebotsspezifisch vor:

#### **Kursleiter- und Kursleiterinnen:**

Die Kursteilnehmenden werden rechtzeitig durch die Angebotsverantwortliche informiert:

- Information zur Durchführung der Kurstage

Sollten Sie als Kursleitung eine online-basierte Durchführung bevorzugen, bitten wir Sie, selbständig bzw. in Absprache mit der angebotsverantwortlichen Person die entsprechende Information zusammenzustellen und zu kommunizieren.

#### **Institutionsleiter/innen-Kurs:**

Die Kursteilnehmenden werden rechtzeitig durch den Angebotsverantwortlichen informiert:

- Information zur Durchführung der Kurstage

Sollten Sie als Kursleitung eine online-basierte Durchführung bevorzugen, bitten wir Sie, selbständig bzw. in Absprache mit der angebotsverantwortlichen Person die entsprechende Information zusammenzustellen und zu kommunizieren.

#### **Weitere Weiterbildungen, die in-house, z.B. in Organisationen, durchgeführt werden:**

Sie als Kursleitung nehmen vor dem Kurs mit der verantwortlichen Person in den Organisationen Kontakt auf und klären die unter Kapitel 8 aufgeführten Punkte.

#### **Weitere Weiterbildungen, die in externen Kursräumen durchgeführt werden:**

Die Teilnehmenden des Kurses werden frühzeitig vom Sekretariat der Stiftung Dialog Ethik zur Durchführung des Kurses informiert (Datum, Ort). Die Kursleitenden von diesen Bildungsangeboten müssen die Teilnehmenden des Kurses nicht selber vorher kontaktieren. Grundsätzlich gilt: Wenn Sie einen Kurs für die Stiftung Dialog Ethik in einem externen Kursraum, sprich nicht vor Ort bei der Stiftung Dialog Ethik durchführen, dann wird der Kurs zum geplanten Datum im geplanten Kursraum durchgeführt. Die Stiftung Dialog Ethik steuert die Teilnehmerzahlen über die Anmeldung, sodass nicht mehr Anmeldungen zum Kurs erfolgen, als die reservierten Kursräume unter Einhaltung der Distanzregeln erlauben. Sollten Sie jedoch aufgrund einer angepassten Kursgestaltung weitere/grössere Räumlichkeiten benötigen, dann bitten wir Sie frühzeitig mit der Stiftung Dialog Ethik in Kontakt zu treten (siehe Kapitel 5.1). Die Stiftung Dialog Ethik wird die Teilnehmenden dann zum neuen Durchführungsort informieren.

Alle Kursleitenden wenden sich bei Unklarheiten, z.B. im Kontakt mit den Teilnehmenden und/oder den Kontaktpersonen in den Organisationen, an die Angebotsverantwortlichen (siehe Kapitel 2) oder die Institutsleitung ([info@dialog-ethik.ch](mailto:info@dialog-ethik.ch)).

## 9.2. Zu Kursbeginn

Die Kursleitenden informieren bei jedem Kurs, welcher als Präsenzveranstaltung durchgeführt wird, die Teilnehmenden zu Beginn des Kurses über die geltenden Verhaltens-, Hygiene- und Distanzregeln. Die Stiftung Dialog Ethik hat für die Kursleitenden eine Checkliste mit allen zu erwähnenden und relevanten Punkten und Informationen erstellt (siehe Anhang «Checkliste für Kursleitende», zur Information der Kursteilnehmenden am Kurstag bzw. zum Kursstart). An dieser Stelle soll noch einmal betont werden, dass die Kursleitenden kranke Kursteilnehmende umgehend auffordern, nach Hause zu gehen.

## 10. Schutz von kranken bzw. gefährdeten Personen

Zum Schutz von kranken und/oder gefährdeten Personen gilt, dass:

- Personen, die einzelne COVID-19-Symptome (siehe Anhang 1) zeigen oder im Kontakt mit infizierten Personen waren, von Präsenzveranstaltungen ausgeschlossen sind.
- Teilnehmende, die nachweislich vom Corona-Virus betroffen waren, erst zwei Wochen nach überstandener Krankheit an einer Weiterbildung teilnehmen dürfen.
- Personen, die eine relevante Erkrankung gemäss COVID-Verordnung aufweisen (siehe Anhang 2), und empfohlen wird, bis auf weiteres auf die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen zu verzichten.

Diese Regeln gelten für die Kursleitenden genauso wie für die Kursteilnehmenden. Sollte einer dieser drei Punkte auf Sie als Kursleitung zutreffen, nehmen sie möglichst zeitnah mit der angebotsverantwortlichen Person bei der Stiftung Dialog Ethik und/oder der Institutsleitung ([info@dialog-ethik.ch](mailto:info@dialog-ethik.ch)) Kontakt auf, damit gemeinsam nach Lösungen gesucht werden kann.



## 11. Anhang

### 11.1. Anhang 1: COVID-Symptome gemäss BAG (Stand 24.4.20)

Diese treten häufig auf:

- Husten (meist trocken)
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber, Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Selten sind:

- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Symptome
- Bindehautentzündung
- Schnupfen

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark, sie können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen, wie eine Lungenentzündung.

### 11.2. Anhang 2: relevante Erkrankungen gemäss COVID-2 Verordnung Art. 10

- Bluthochdruck
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Diabetes
- Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Krebs
- 

### 11.3. Checkliste für Kursleitende zu Kursbeginn

Wir bitten die Kursleitenden zu Beginn des Kurses die Kursteilnehmenden auf die geltenden Regeln aufmerksam zu machen.

#### **Vor dem Kurs:**

---

- Hygienebewusste Einrichtung des Kursraumes
- Allenfalls Absprache mit weiteren Kursleitenden zu gestaffelten Pausen

**Informationen an die Kursteilnehmenden zum Kursbeginn:**

---

**Hygiene und Distanz**

- Einhalten der Distanzregeln → mind. 1.5 m
- Distanzregeln auch in Gruppenarbeiten einhalten
- Regelmässiges Händewaschen und/oder -desinfizieren
- Benützung der Einweghandtücher in sanitären Anlagen
- Keine Maskenpflicht, ausser in speziellen Situationen oder wenn die Distanzregel nicht eingehalten werden kann.

**Pausen und Verpflegung**

- Durchführung der Pausen: wann und wie?
- Abstand auch in Pausen einhalten (untereinander und zu anderen Personen)
- Pausen, wenn möglich im Freien verbringen
- Kaffeetassen etc. nur 1x benutzen, kein Geschirr (Tassen, Trinkflaschen o.ä.) teilen
- Verpflegung mit genügend Abstand untereinander einnehmen

**Unwohlsein und/oder Krankheit und/oder COVID-19-Symptome\***

- Information zu allfälligen Abmeldungen aufgrund Krankheit/Unwohlsein/Symptome
- Aufforderung, sofort nach Hause zu gehen wer sich nicht wohl/krank fühlt

→ Sollte jemand den Kurs aufgrund Krankheit/Unwohlsein/Symptomen verlassen:

- Aufforderung, sich per Mail bzgl. Kursvalidierung im Sekretariat zu melden
- Aufforderung, sich bei allfälliger positiver COVID-19-Testung sofort bei Sekretariat der Stiftung Dialog Ethik zu melden (info@dialog-ethik.ch)

**Sonstiges**

- Allfällige Informationen bzgl. Kursgestaltung (z.B. Gruppenarbeiten)
- Allfällige Informationen bzgl. weiteren Räumen (z.B. für Gruppenarbeiten)
- ...

**\* COVID-19-Symptome**

Diese treten häufig auf:	Selten sind:
Husten (meist trocken)	Kopfschmerzen
Halsschmerzen	Magen-Darm-Symptome
Kurzatmigkeit	Bindehautentzündung
Fieber, Fiebergefühl	Schnupfen
Muskelschmerzen	
Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns	